

DIE LINKE, im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Oberbürgermeister
der Stadt Bochum
Herr Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49
Willy-Brandt-Platz 2-6
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295
Fax: 0234 – 910 1297
eMail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 03.02.2021

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum
zur Sitzung des Rates am 04. Februar 2021

Unterstützung der Beschäftigten im Gesundheitswesen (TOP 2.1)

Der erste Satz des Antrags wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird beauftragt 38.000 Eintrittskarten für Veranstaltungen Bochumer Kultureinrichtungen zur Verfügung zu stellen, die es den Beschäftigten der Bochumer Krankenhäuser, Pflegeheimen und ambulanten Pflegedienste ermöglicht, einmalig zwei Eintrittskarten zum Besuch dieser Einrichtungen zu erhalten.

Begründung:

Obwohl der Titel des vorliegenden Antrags falsche Erwartungen in Bezug auf den Beschlusstext weckt, unterstützt die Linksfraktion inhaltlich den Vorschlag, den Beschäftigten im Gesundheitswesen Eintrittskarten Bochumer Kultureinrichtungen zur Verfügung zu stellen. Der Antrag der Koalition sieht jedoch vor, dass nur 5.000 der rund 19.000 Menschen, die in unserer Stadt in den Krankenhäusern, Pflegeheimen und Pflegediensten arbeiten, davon profitieren können. Wir halten es für ein falsches Signal, die hart arbeitenden Kolleginnen und Kollegen nun auch noch in Konkurrenz um eine symbolische Anerkennung zu setzen. Daher sollte die Zahl der zur Verfügung stehenden Eintrittskarten auskömmlich sein.

Zusätzlich sollten neben den von der Stadt selbst betriebenen Kultureinrichtungen auch die Angebote der freien Szene einbezogen werden. So verteilt sich die größere Anzahl an Tickets auf mehr Schultern, und gleichzeitig erhalten die durch den Lockdown in Existenznot geratenen Träger der freien Kultur in Bochum verbindlich zugesicherte Einnahmen, die ihnen helfen können, die Krise zu überstehen. Die Verträge mit den Trägern der freien Szene sollen dabei so ausgestaltet sein, dass ihnen große Teile der Ticketkosten bereits sehr zeitnah als Anzahlung ausgezahlt werden können.

Gültaze Aksevi / Horst Hohmeier
Fraktionsvorsitzende